

CAPITEL XIII.—TAFELN 56, 57, 58.

ORNAMENTE DER HINDUS.

TAFEL LVI.

Ornamente einer Bildsäule von Basalt, im Hause der Royal Asiatic Society.

TAFEL LVII.

- | | |
|--|--|
| 1. Birmanisches Ornament von Glas.—CRYSTAL PALACE. | 7-10, 12-17. Ornamente aus den Copien der Gemälde an den Wänden der Grotten zu Ajunta.—CRYSTAL PALACE. |
| 2. Birmanischer Schrein.—C. P. | |
| 3. Birmanische Fahne.—C. P. | |
| 4-6. Vom birmanischen Schrein.—C. P. | 11. Birmanisch, von einem Kloster bei Rom.—C. P. |

TAFEL LVIII.

- | | |
|--|---|
| 1. Birmanisch.—EAST INDIA HOUSE. | 12. Birmanisch.—BRITTISCHES MUSEUM. |
| 2-3. Birmanischer Schrein.—CRYSTAL PALACE. | 13. Hinduisch.—EAST INDIA HOUSE. |
| 4. Birmanischer vergoldeter Kasten.—C. P. | 14. Hinduisch.—UNITED SERVICE MUSEUM. |
| 5. Hinduisch.—UNITED SERVICE MUSEUM. | 15. Hinduisch.—EAST INDIA HOUSE. |
| 6-9. Hinduische Ornamente.—E. I. H. | 16-19, 21. Birmanisch.—CRYSTAL PALACE. |
| 10. Birmanisch.—C. P. | 20, 22-25. Birmanisch.—UNITED SERVICE MUSEUM. |
| 11. Hinduisch.—U. S. M. | 26. Birmanisch.—CRYSTAL PALACE. |

DIE beschränkten Materialien die uns in England zu Gebote stehen, haben uns nicht verstattet Illustrationen in hinlänglicher Quantität zu sammeln, um zu einer gehörigen Würdigung der Beschaffenheit der hinduischen Ornamente zu gelangen.

In allen bisher erschienenen Werken über die alte Architektur der Indier, sind die decorativen Theile der Gebäude nicht hinlänglich beobachtet worden, um uns in den Stand zu setzen, den wahren Charakter der Ornamente der Hindus zu erkennen.

In den frühen Werken über die ägyptische Kunst wurden alle die Bildhauerarbeiten und Ornamente so falsch und unrichtig dargestellt, dass es lange dauerte ehe das europäische Publicum sich überzeugen liess, dass Anmuth und Verfeinerung in so hohem Grade in den Werken der Aegypter vorhanden seien.

Die nach England geschafften ägyptischen Ueberreste aber, so wie die Abgüsse anderer Ueberbleibsel